

Wo ist doch der Blitz, der euch mit seiner Zunge lecke? Wo ist der Wahnsinn, mit dem ihr geimpft werden müsztet? Der Uebermensch ist dieser Blitz, der ist dieser Wahnsinn! Der *Uebermensch ist der Sinn der Erde*. — En p. 122, 3: »Ihr Grundglaube musz eben sein *dass die Gesellschaft nicht um der Gesellschafts willen dasein dürfe, sondern nur als Unterbau und Gerüst*, an dem sich eure ausgesuchte Art Wesen zu ihrer höheren Aufgabe und überhaupt zu eurem höheren *Sein* empor zu heben vermag: vergleichbar jenen sonnen-süchtigen Kletterpflanzen auf Java -- man nennt sie *Sipo Matador* — welche mit ihren Armen einen Eichbaum so lange und oft umklammern, bis sie endlich, hoch über ihm, aber auf ihm gestützt, in freiem Lichte ihre Krone entfalten und ihr Glück zur Schau tragen können. Und irgendwann, in einer stärkeren Zeit, als diese unsere selbstzweiflerische Gegenwart ist, musz er uns doch kommen, der *erlösende* Mensch der groszen Liebe und Verachtung, der schöpferische Geist, den seine drängende Kraft aus allem Abseits und Jenseits immer wieder wegtreibt, dessen Einsamkeit vom Volke miszverstanden wird, wie als ob es eine Flucht *vor* der Wirklichkeit sei — : während sie nur seine Versenkung, Vergrabung, Vertiefung *in* die Wirklichkeit ist, damit er einst aus ihr, wenn er wieder an's Licht kommt, die *Erlösung* dieser Wirklichkeit heimbringe: ihre Erlösung von dem Fluche, den das bisherige Ideal auf sie gelegt hat. Dieser Mensch der Zukunft, der uns ebenso vom bisherigen Ideal erlösen wird, als von dem *was aus ihm wachsen muszte*, vom groszen Ekel, vom Willen zum Nichts, vom Nihilismus, dieser Glockenschlag des Mittags und der groszen Entscheidung, der den Willen wieder frei macht, der der Erde ihr Ziel und dem Menschen seine Hoffnung zurückgiebt, dieser Antichrist und Antinihilist, dieser Besieger Gottes und des Nichts — *er musz einst kommen...*”

10) Zie *Also sprach Zarathustra*, IV. p. 130 sqq. en Dr. KAATZ, het hoofdstuk: *Der Uebermensch*, p. 121 v. v.

11) Dr. KAATZ o. l. I. p. 78. Cf. NIETZSCHE, *Die Fröhliche Wissenschaft* Lpz. 1887 p. 153.

12) *Also sprach Zarathustra* IV. p. 77. Nog een sterker haten van God spreekt uit deze woorden: »Gott is todt; aber so wie die Art der Menschen ist, wird es vielleicht noch Jahrtausende lang Höhlen geben, in den man sein Schatten zeigt. Und wir — wir müssen auch noch sei ne Schatten besiegen. Zie *Fröhliche Wissenschaft*, p. 137, No. 108.

13) Ibidem. p. 115. Van Dr. KAATZ, te Posen, vernam ik, dat men zijn waanzin voor »unheilbar” hield, en dat hij thans niet meer in een gesticht, maar bij zijne moeder »Frau Pastor. emerit. zu Nauenburg a/S. verpflegt wird.” De *Figaro* deelde mede, dat zijn waanzin den droeven vorm had aangenomen, waarvan ik sprak. Hij verloor zijn verstand in 1889.